

OG Wedel/Holst.

„Helfer auf vier Pfoten“ verbindet

Am 5. Februar führten wir auf unserem Vereinsgelände bereits den zweiten Eignungstest von „Helfer auf vier Pfoten“ durch.

Von Mareike Mähl

Die 2002 vom Tierfutterhersteller COYAL CANIN ins Leben gerufene Aktion hat es sich zum Ziel gemacht, Mensch-Hund-Teams für Besuche in Schulen, Kindergärten und Seniorenheimen zu testen und weiterzubilden. Dabei arbeiten sie eng mit dem DVG und VDH sowie den VDH-angeschlossenen Verbänden zusammen. Jeder, der Mitglied in einem solchen Verband ist, und mit seinem Hund die BH oder den VHD-Hundeführerschein abgelegt hat, kann sich zum Eignungstest melden. Voraussetzung ist, dass der Hund zwischen zwei und acht Jahren alt ist und der Hundeführer Lust dazu hat, ehrenamtlich mit seinem Hund bei den Besuchen Freude zu verbreiten und den richtigen Umgang mit Hunden zu vermitteln.

Organisiert wurde der diesjährige Eignungstest von Doris Schrader, unserer Sportbeauftragten, die 2013 über ihre Mitgliedschaft im DVG auf die Aktion „Helfer auf vier Pfoten“ aufmerksam wurde und ihren ersten Hund hat testen lassen. Der Eignungstest hat es in sich. Die Tierärztin, die ihn durchführt, geht bis an die Belastungsgrenze der Hunde, um festzustellen, wie sie sich in ungewohnten Situationen verhalten. Die Hunde werden bedrängt und verschiedenen Stressoren ausgesetzt. Ihre Reaktionen werden sowohl schriftlich als auch filmisch dokumentiert. Wichtig ist dabei auch, wie der Hundeführer mit seinem Hund interagiert und ihm hilft, den Stress zu bewältigen. Auf keinen Fall aber dürfen Hunde mit Aggression reagieren. Diesen Belastungstest haben in diesem Jahr alle Teams bestanden und wurden somit zum zweiten Teil der Prüfung zugelassen, bei dem sie mit Kindern in Kontakt kamen und ihr Verhalten in ihrer Gegenwart geprüft wurde.

Auch hier konnten alle Testteams überzeugen und wurden für zukünftige Einsätze zugelassen. Seit Ende 2015 ist Doris Schrader die lokale Koordinatorin (LOK) für den Großraum Hamburg. An den LOK wenden sich Lehrer und Erzieher, wenn sie einen Hundebesuch für ihre Einrichtung in die Wege leiten wollen. Aufgabe des LOKs ist es dafür zu sorgen, dass getestete Teams in die Einrichtungen fahren. Den Einrichtungen stellt „Helfer auf vier Pfoten“ verschieden Lehrmaterialien zur Verfügung, mit denen die Kinder Verhaltensregeln im Umgang mit Hunden erlernen. Außerdem sind die Einsatzteams über „Helfer auf vier Pfoten“ versichert.

Wir sind stolz auf die Vielfalt unserer Teams: Aktuell haben wir neun Besuchsteams, davon vier, die im letzten Jahr getestet wurden, und fünf neue. Es ist besonders toll, dass wir so unterschiedliche Rassen in unseren Teams haben, vom kleinen, flippigen sechs-Kilo-Sheltie bis zum großen, tiefenentspannten 55-Kilo-Bullmastiff. So können wir leichter vermitteln, wie unterschiedlich Hunde sind, optisch und auch charakterlich. In diesem Jahr waren nicht nur die geprüften Hunde, sondern auch die Hundeführer sehr verschieden. Denn sie stammen aus drei verschiedenen Verbänden, dem DVG, dem SV und dem Deutschen Teckelklub. Allen Teams ist jedoch, unabhängig von ihrer Verbandszugehörigkeit, etwas gemein: Sie freuen sich auf interessante und ereignisreiche Einsätze für „Helfer auf vier Pfoten“.

Fazit:

„Helfer auf vier Pfoten“ verbindet nicht nur Kinder und Hunde, sondern auch Hundeführer verschiedener Verbände.



v.l.: Sieben unserer aktuellen Teams - Thomas Kammann & Rocky, Tierärztin Sabine Braun, Doris Schrader & Krispy, Oksana Schilling & Krümel, Mareike Mähl & Smilla, Anja Hitzig-rath & Emma, Anke Grommel & Noir, Sven Mähl & Snorre